EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 16.05.2026 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Happy Planet Index

"Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt. Wir steigern das Bruttosozialprodukt!“, Ältere erinnern sich vielleicht: ein Hit von Geier Sturzflug vom Anfang der Achtziger. Ziemlich ironisch hat er den deutschen Arbeitswahn und das Wirtschaftswunder aufs Korn genommen. Heute reden alle von Wirtschaftskrise: Mehr und länger arbeiten, weniger krank sein, Klimaschutzmaßnahmen zurückdrehen. Das soll die Wirtschaft ankurbeln.

Gemessen wird unser Wohlstand am Bruttoinlandsprodukt (BIP). Es misst den Wert aller in Deutschland hergestellten Waren und Dienstleistungen und es sinkt oder stagniert seit Jahren. Ein Beispiel, was da zählt: Wird ein Wald abgeholzt und eine Autobahn gebaut, ist das positiv für das BIP. Wird das Gebiet unter Naturschutz gestellt, was bessere Luft und mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen bedeutet, dann ist das dem BIP egal.
Irgendwie absurd, oder?

Es gibt Vorschläge, Wohlstand anders zu messen. Zum Beispiel mit dem Happy Planet Index. Er fragt danach, wie effizient Länder, ein langes, zufriedenes Leben ermöglichen, ohne die Umwelt zu belasten. Die Gleichung: subjektives Wohlbefinden mal Lebenserwartung, geteilt durch ökologischen Fußabdruck. Deutschland landet in dieser Rechnung auf Platz 35. Vanuatu im Südpazifik auf Platz 1, Schweden auf 2, El Salvador auf 3, Costa Rica auf 4. Der Happy Planet Index misst nämlich nicht, was wir produzieren, sondern wie gut wir leben und wie schonend wir dabei mit dem Planeten umgehen. Nicht Wachstum zählt, sondern: Wie gut leben wir und zu welchem Preis für die Erde?

Nach der Sintflut hat Gott versprochen: "Solange die Erde besteht, soll weder Aussaat noch Ernte, weder Kälte noch Hitze, weder Sommer noch Winter, weder Tag noch Nacht aufhören.“ (1. Mose 8,22) Für dieses Versprechen braucht er uns alle. Dafür lohnt es sich, in die Hände zu spucken. Unsere geborgte Erde dürfte es uns danken.

Quellen:
https://happyplanetindex.org/learn-about-the-happy-planet-index/
https://utopia.de/ratgeber/happy-planet-index-so-schneidet-deutschland-ab_284026/
https://diercke.de/content/erde-happy-planet-index-hpi-978-3-14-100900-2-288-2-1

(alle zuletzt abgerufenen am 16. April 2026)

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel